Sitzungsvorlage Nr. IX/770
öffentliche Sitzung

Beratungsgang:

Ver- und Entsorgungsausschuss

25.09.2019

Betreff: **Vorstellung der Stufe 1 des Fremdwassersanierungskonzeptes der Gemeinde Rosendahl**

FB/Az.: II/701.66

Produkt: 56/11.003 Abwasserbeseitigung

Bezug:

Finanzierung

Höhe der Aufwendung/Auszahlung:

Finanzierung durch Mittel bei Produkt:

Über-/ außerplanmäßige Aufwendung/
Auszahlung in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Der Ver- und Entsorgungsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Sofern weitere Ergebnisse vorliegen, sind diese dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen zur Beratung vorzustellen.

Sachverhalt:

Die Zulaufmengen zur Kläranlage nehmen mit der Dauer der Trockenwettertage deutlich ab. Dies lässt auf an das Kanalnetz angeschlossene Drainagen, angeschlossene Gräben, oberirdische Niederschlagszuflüsse und Infiltration im Bereich der schadhaften Kanäle schließen. Größere Fremdwassermengen beeinflussen die Kosten der Kläranlage und deren Reinigungsleistung. Weiterhin führt das Fremdwasser zur Erhöhung der Betriebskosten von Pumpwerken.

Die sukzessive Sanierung nach Schadensklassen der Kanäle reicht nicht aus.

Um den Fremdwasserzufluss langfristig zu reduzieren, wird ein Fremdwassersanierungskonzept aufgestellt. Hierin sollen Schwerpunkte des Fremdwasserzuflusses in die Kanalisation aufgezeigt und für die betroffenen Gebiete Sanierungskonzepte aufgestellt werden.

Der Auftrag für die Erstellung der ersten Stufe eines Fremdwassersanierungskonzeptes wurde am 05.11.2018 der Gelsenwasser AG, Gelsenkirchen, erteilt.

Dieser beinhaltet im Wesentlichen:

- Herkunftsbereiche des Fremdwassers, Fremdwasserschwerpunktgebiete;
- Ausschluss einzelner Teileinzugsgebiet;
- Priorisierung der verbliebenen Einzugsgebiete;
- Abgleich Kanal- und Grundwasserscheitel;
- Verschneidung mit den baulichen Zustandsdaten;
- Strategie für das weitere Vorgehen (Feinkonzept).

Vertreter der Gelsenwasser AG werden die erarbeitete erste Stufe des Fremdwassersanierungskonzeptes in der Sitzung vorstellen und erläutern.

Nach Auswertung des Grobkonzeptes soll dann in Abstimmung mit der Bezirksregierung Münster ein Feinkonzept erstellt werden. Hierin sind u.a. durch Messungen der jeweilige Fremdwasseranteil nachzuweisen und die jeweiligen ganzheitlichen Sanierungsstrategien darzustellen. Im Zuge der weiteren Beratungen ist dann durch den Ver- und Entsorgungsausschuss die zeitliche Abfolge der Sanierungen festzulegen.

Im Auftrage:

Im Auftrage:

Kenntnis genommen:

Musholt
Produktverantwortliche

Brodkorb
Fachbereichsleiterin

Gottheil
Bürgermeister